

Elektroniker besuchen Hochschule Coburg

Elektroniker für Betriebstechnik besichtigten das Labor für Hochspannungstechnik sowie die Blitzschutz- und Photovoltaikanlage.

Lehrplaninhalte live erleben und nachhaltig einprägen. Unter diesem Motto fand im Juli 2023 die mittlerweile jährlich etablierte Exkursion der EBT12 an die Hochschule Coburg statt. Hier werden die Inhalte des Lernfeldes „Gebäudetechnische Anlagen ausführen und in Betrieb nehmen“ erlebbar.



In den Laboren der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg gibt es zahlreiche Versuche zur Hochspannungstechnik. Herr Tino Faber von der Hochschule erklärt beispielsweise, dass für die Hochspannungsprüfung von Bauteilen, die für Spannungen ab 1000V ausgelegt sind, ein Marx-Generator an der Hochschule eingesetzt wird. Abgeschirmt hinter einem sicheren Schutzkäfig warten die Schüler der EBT12 dann auf den Überschlag mit ca. 150 kV.



Nach den Eindrücken des Hochspannungsversuchs und der Beantwortung der Fragen der interessierten Auszubildenden führt Herr Faber auf das begehbare Dach des ZME (Zentrum für Mobilität und Energie). Hier erläutert er die Photovoltaikanlage, die jährlich ca. 13 Megawattstunden Strom einspeist und durch einen äußeren Blitzschutz aus Fangeinrichtungen, Ableitungen und Erdungsanlage gesichert ist.

Innovationen, an denen Studenten der Hochschule weiter forschen, sind zum Beispiel Wärmebildkameras für das Verfahren der Thermografie, mit dem ausgefallene Photovoltaikzellen identifiziert werden können, um sie gezielt auszutauschen.

Ein herzliches Dankeschön an die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Coburg, insbesondere an Herrn Tino Faber, für die wie immer sehr informative Führung!